

Protokoll der Sitzung des PPR am 11. Juli um 19:00 Uhr in Ahrensburg

TeilnehmerInnen:

Anke von Ivernois, Gemeindeteam Ahrensburg
Carolin Proske, Gemeindekonferenz Ahrensburg
Susanne Rüller, Gemeindeteam Bargteheide
Georg Knieps, Gemeindeteam Bad Oldesloe
Yolanda Hasselmann, Gemeindekonferenz Bad Oldesloe
Waltraud Becker, Gemeindeteam Mölln
Gregor Szepan, Gemeindekonferenz Mölln
Helma Burazerovic, Gemeindeteam Ratzeburg
Elisabeth Liebau Gemeindeteam Trittau
Birgit Brauer, Kinder-und Jugendhaus St. Josef
Pfarrer Christoph Scieszka, Leiter der Pfarrei
Diakon Tobias Riedel, Pastoralteam
Monika Tenambergen, Pastoralteam

Entschuldigt:

Barbara Wilhelm, Gemeindekonferenz Bargteheide
Lucia Justenhoven, Gemeindekonferenz Ratzeburg
Bruder Lukas Boving OSB, Kloster Nütschau

Unentschuldigt:

Pastor Gabor Kant, Pastoralteam
Petra Harms DBH

TOP 1 Begrüßung

Anke von Ivernois begrüßt besonders zwei neue Mitglieder:
Yolanda Haßelmann, Gemeindekonferenz Bad Oldesloe
Gregor Szepan, Gemeindekonferenz Mölln. Dort vertritt er das Don Bosco-
Haus.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

wurde genehmigt, ergänzende Punkte unter „Verschiedenes“ siehe unten

TOP 3 Spiritueller Impuls

Gedanken/Gebet zu „Herr, Du bist in unserer Mitte“

TOP 4 Zuständigkeiten im Pastoralteam

Durch den Weggang von Pastor Kant Ende September werden die
Aufgaben im Pastoralteam neu aufgeteilt. Pfarrer Christoph stellte hierzu

eine Übersicht (IaG der Einladung bei) vor, die im Pastoralteam erarbeitet wurde.

Einige Änderungen, die sich durch den anschl. Austausch ergaben:

- Firmkurs in Ahrensburg und Bargteheide
- Bruder Elias, Nütschau übernimmt die Begleitung des Hospiz in Bad Oldesloe.
- Die Gemeindeteams treffen sich verstärkt in den Regionen mit den zuständigen Priestern zum Austausch. Etwa zweimal im Jahr soll ein Treffen der GT organisiert werden, dessen Vorbereitung/Begleitung Monika Tenambergen übernimmt.
- Die Erstkommunionfamilien in Trittau sollen sich zu den Nachbargemeinden hin orientieren.
- Ob es eine Erstkommunionvorbereitung in Mölln geben wird, soll nach Prüfung der Anzahl der Kinder, die dabei wären, entschieden werden. Dies übernimmt Waltraud Becker in Rücksprache mit Pastor Krinke. Es soll auch über einen jährlichen Wechsel mit Ratzeburg nachgedacht werden.

Diese Aufstellung ist zunächst für ein Jahr gültig, besonders im Bereich der Sakramentenkatechese.

Die überarbeitete Tabelle wird allen Gemeindeteams zugeschickt.

Im „Newsletter“ wird über diese Veränderung berichtet und Aushänge aktualisiert. Unsere Internetseite „Pastoralteam“ wird entsprechend angepasst (übernimmt Diakon Riedel).

TOP 5 Gottesdienstordnung

Durch den Weggang von Pastor Kant muss auch unsere Gottesdienstordnung verändert werden. Der Liturgieausschuss unseres damaligen „gemeinsamen Ausschusses“ hatte bereits einen Entwurf erarbeitet, wie eine Aufteilung der Sonntagsgottesdienste bei der Anwesenheit von zwei Priestern aussehen kann. Dieser Entwurf lag der Einladung bei.

Waltraud Becker erläuterte ihn im Einzelnen. Im anschließenden Gespräch wurde der vorgelegte Plan als fair für alle Gemeinden bezeichnet. Es wird darauf hingewiesen, dass jede Gemeinde versuchen muss, mehr Wort-Gottesdienst-Leiter und -Leiterinnen zu gewinnen, da in jeder Gemeinde alle drei Wochen eine WGF gefeiert wird. Unsere nicht priesterlichen pastoralen hauptamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen werden auch in diesem Bereich Dienst tun (siehe Tabelle aus TOP 4).

Bargtheide und Bad Oldesloe soll getauscht werden, damit die Aufteilung von Messe und WGF in Nachbarschaftsgemeinden an einem Wochenende besser verteilt ist.

Die Zeit in Ratzeburg wird weiterhin 11:15 Uhr sein.

Die Zeit für Bad Oldesloe wird auf 11:30 Uhr geändert. Pfarrer Christoph wird am 27. August bei den Vermeldungen In Oldesloe der Gemeinde die Änderung erklären. Dann soll auch die neue Ordnung im Newsletter veröffentlicht werden. Diakon Riedel übernimmt auch die notwendigen Infos an die entsprechenden Zeitungen.

Die neue Gottesdienstordnung (siehe Anhang, mit eingearbeiteten Änderungen) wurde einstimmig mit einer Enthaltung angenommen.

TOP 6 Immobilienreform

Diakon Riedel stellt die Entwicklungen in der PIK vor, die sich aus der Tatsache ergeben, dass wir mindestens ein weiteres Immobilienkonzept benötigen. Frau Ute Behrens wird neue Prozessbegleiterin. Die 10 Grundsätze, die die PIK bereits erarbeitet hatte (siehe Präsentation der PIK vom 04.02.23), sollen weiter gelten. Besonders die Standorte, bei denen die Veränderungen viel Geld kosten werden, sollen noch einmal besonders betrachtet werden. Das Gespräch mit dem in Bad Oldesloe neu entstehenden Verein zur Erhaltung der Vicelinkirche werden Vertreter der PIK suchen. Bis Ende 2023 soll der Prozess möglichst abgeschlossen sein.

Der PPR soll auf Vorschlag des KV anschließend die geistliche Unterscheidung vornehmen.

Der PPR stimmte einstimmig diesem Vorschlag zu.

TOP 7 Bericht aus dem KV

Bis auf die unter TOP 6 genannten Infos zur Immobilienreform gab es nichts Weiteres zu berichten.

TOP 8 Verschiedenes

- Klausurtagung: Sie findet statt am 6./7.09.23 im Niels Stensen Haus in Wentorf. Thematisch soll es nicht um die PIK gehen, sondern ein geistlich/pastorales Thema gewählt werden. Die Mitglieder der Gemeindeteams, deren Teilnahme bisher geplant war, sollen deshalb nicht dabei sein. Julia Weldemann vom Bistum wird das Treffen begleiten und mit Pfarrer Christoph und Waltraud Becker vorbereiten.

- Es wird noch einmal darauf hingewiesen, dass das Schutzkonzept stärker in unseren Gemeinden thematisiert werden muss.
- Diakon Riedel erläutert noch einmal die Kriterien, nach denen ein Artikel im „Newsletter“ veröffentlicht wird. Es sollen hauptsächlich Artikel veröffentlicht werden, bei denen es um Ankündigungen nicht um Rückblicke gehen.
- Türkollekte: Pfarrer Christoph wies darauf hin, dass alle (Tür-)Kollekten von ihm und dem Finanzausschuss genehmigt werden müssen.
- Reinfeld lädt zu einem „Marienfest“ zum 59. Weihetag der St. Marienkirche am 3. September nach Reinfeld ein.
- Pastor Kant wird im Rahmen des Gemeindefestes am 17. 09. in Bad Oldesloe verabschiedet, ebenso auf der Ansveruswallfahrt.

Ende der Sitzung 22:00 Uhr

Für das Protokoll: Waltraud Becker

Gottesdienstordnung bei Anwesenheit von zwei Priestern ab 10.2023

Dieser Plan hat als vorrangiges Ziel, die Gemeinden an jedem Sonntag zum Gottesdienst in die eigene Kirche zu versammeln. Jede Kirche hat 2 Sonntage (Vorabend) nacheinander eine hl. Messe, am 3. Sonntag dann eine Wort-Gottes-Feier. Dabei werden alle Kirchen gleich behandelt

Der Plan erfüllt folgende Besonderheiten:

- Jeder Priester feiert max. 3 Messen (jede 3. Woche hat ein Priester 2 Messen)
- Die Gottesdienste erfolgen in jeder Kirche immer zu gleichen Zeit.
- Die Liturgen haben zwischen zwei Gottesdiensten großzügig Zeit für den Ortswechsel.
- In den Kirchen wechseln sich WGF, Priester I und Priester II ab. Es entsteht ein leicht merkbarer 3 Wochen-Rhythmus. Die Priester werden mit allen Kirchen vertraut, die Gemeinden mit beiden Priestern.
- Der Rhythmus ist von den Wochen im Monat unabhängig, so dass keine Verwirrung mit Vorabendmesse am letzten des Vormonats entstehen kann.
- Alle Vorgaben des Pastorkonzeptes (siehe III. Liturgie/ 1. Sonntagsgottesdienste/ S.8) wurden umgesetzt.

Sortiert nach Ort:

	Uhrzeit	Woche A	Woche B	Woche C
Ahrensburg	So 09:30	Wort-Gottes-Feier	Messe (Priester I)	Messe (Priester II)
Bad Oldesloe	So 11:30	Wort-Gottes-Feier	Messe (Priester I)	Messe (Priester II)
Großhansdorf	Sa 17:30	Messe (Priester I)	Messe (Priester II)	Wort-Gottes-Feier
Mölln	Sa 18:00	Wort-Gottes-Feier	Messe (Priester I)	Messe (Priester II)
Bargteheide	So 11:30	Messe (Priester II)	Wort-Gottes-Feier	Messe (Priester I)
Ratzeburg	So 11:15	Messe (Priester I)	Messe (Priester II)	Wort-Gottes-Feier
Reinfeld	Sa 18:00	Messe (Priester II)	Wort-Gottes-Feier	Messe (Priester I)
Trittau	So 09:15	Messe (Priester II)	Wort-Gottes-Feier	Messe (Priester I)